



So lerne ich das Nötigste zum Nähen

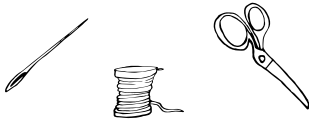


Zero Waste

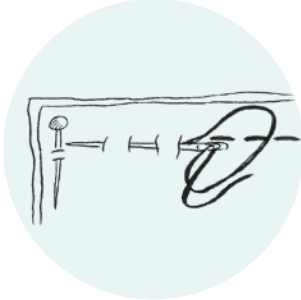
Wer seine Kleider länger
instand hält, spart
Ressourcen, die für neue
Kleider benötigt würden.

Lang lebe die **Slow Fashion**!

So lerne ich das Nötigste zum Nähen



Vorwärtsstich



Rückstich



Endknoten



Material

- Nadel
- Garn in der gewünschten Farbe
- Schere

Die Grundstiche

Vorwärtsstich

1. Ein ausreichend langes Stück Faden abschneiden. Faden durch das Nadelöhr einfädeln. Einen kleinen Knoten am Ende des Fadens machen.
2. Die Nadelspitze in den auszubessernden Stoff stechen. Die Nadel als zweiten Stich ca. 3 mm von dem ersten Loch entfernt wieder herausziehen.
3. Diesen Vorgang regelmäßig wiederholen.

Rückstich (fester)

1. Ein ausreichend langes Stück Faden abschneiden. Faden durch das Nadelöhr einfädeln. Einen kleinen Knoten am Ende des Fadens machen.
2. Die Nadelspitze in den auszubessernden Stoff stechen. Einige Millimeter von dem ersten Stich entfernt davor in der Reihe, also „rückwärts“, einstechen. Die Nadel dann einige Millimeter weiter vorwärts herausziehen.
3. Diesen Vorgang regelmäßig wiederholen.

Endknoten

1. Am Ende deiner Naht einstechen und knapp davor (rückwärts) mit einem Rückstich eine Schlaufe über der Nadel bilden.
2. Den Faden durchziehen und dann festziehen. Diesen Vorgang mehrere Male wiederholen, um einen festen Knoten zu erhalten.